

Anlage 7

An den Vorsitzenden der
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herrn Heiner Klemp
Forstring 37

16515 Oranienburg OT Lehnitz

Zentraler Verwaltungsdienst

11.09.06

Herr Wedel

612

wedel@oranienburg.de

Ihre Anfrage vom 02.09.2006

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 02.09.2006 möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Frage:

In welcher Höhe werden in den Jahren nach der LAGA, also beginnend mit dem Haushaltsjahr 2010 Ausgaben im Verwaltungshaushalt zur Pflege und Erhaltung des LAGA- Geländes anfallen?

Antwort:

Im Haushalt der Stadt Oranienburg sind ab dem Haushaltsjahr 2010 in der Haushaltsstelle 58000 51010 unter der Bezeichnung Pflege Schlosspark und Neuer Park jährlich 150.000,00 € eingeplant.

Im Investitionsplan des Jahres 2010 sind 10.000,00 € zur Beschaffung des erhöhten Bedarfs von Kleintechnik eingeplant.

Der Kostenansatz wurde überschlägig auf der Grundlage des Konzeptes zur Landesgartenschau ermittelt.

Zur endgültigen Ermittlung der Kosten bedarf es noch der kommunalpolitischen Entscheidung, in welcher Qualität und Nutzung die Flächen des Schlossparks einschließlich des Neunen Parks, nach der Beendigung der Landesgartenschau gestaltet werden soll.

Derzeit laufen Untersuchungen zu diesem Thema. z.B. - welche Flächen mit Wechselbepflanzung werden dauerhaft erhalten werden, - welche Formgehölze können dauerhaft erhalten werden, - werden aus Rasenflächen weniger pflegeintensivere Wiesenflächen u. ä. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird eine Beschlussvorlage erarbeitet, um die Entscheidung zur Zukunft des Schlossparkes einzuholen.

Frage:

Wird der Schlosspark und der neue Park nach der Landesgartenschau 2009 für Oranienburger und Besucher kostenfrei zugänglich sein?

Antwort:

Zu dieser Frage werden derzeit verschiedene Varianten untersucht. Eine abschließende Aussage sollte der Entscheidung der Vertretungskörperschaft vorbehalten bleiben

Frage:

Welche jährlichen Kosten werden für die Bewirtschaftung bzw. Betreibung des Wasserwanderstützpunktes anfallen?

Antwort:

Zur Ermittlung der Bewirtschaftungs- und Betreiberkosten wurde die Erstellung eines Betreiberkonzeptes in Auftrag gegeben. Die endgültigen Ergebnisse liegen der Stadt noch nicht vor, werden aber in nächster Zeit erwartet.

Frage:

Welche Bestandteile der LAGA werden nach deren Ende abgebaut, um Instandhaltungskosten zu sparen?

Antwort:

Grundsätzlich werden alle Anlagen welche ausschließlich zur Durchführung der Landesgartenschau notwendig sind, wie die Anlagen der Eingangsbereiche, der sanitären- und gastronomischen Versorgung rückgebaut. Die Festlegung welche anderweitigen qualitativen und quantitativen Reduzierungen vorgenommen werden, ist wie in Punkt 1 erläutert, noch nicht abschließend getroffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Joachim Laesicke